



Editorial

Wirksam bleiben, unsere Wurzeln bewahren und unser Profil für die Zukunft schärfen

Liebe Leserinnen, liebe Freunde des SGF

Anlässlich unserer Generalversammlung in Belp durfte ich die Eröffnungsrede halten – ein Moment, der mir persönlich wichtig war. Denn es ist selten, dass man in Worte fassen kann, was den Schweizerischen Gemeinnützigen Frauenverband seit über 135 Jahren im Innersten ausmacht: Haltung, Verantwortung, Zusammenhalt.

Nach der Versammlung haben mich einige von euch gebeten, den Text dieser Begrüssung zur Verfügung zu stellen oder ihn zu veröffentlichen. Diesem Wunsch komme ich hier gern nach – in einer leicht angepassten Form, passend für unseren Newsletter.

Wenn wir uns an einem Ort wie Belp versammeln – einer Gemeinde mit lebendigem Ortsbild, starker Gemeinschaft und einem traditionsreichen Frauenverein – spüren wir: Wir sind nicht allein. Wir sind verbunden. Untereinander und mit einer

langen Geschichte.

Der SGF steht seit seiner Gründung 1888 für mehr als nur für Organisation. Er steht für eine Haltung, für einen Grundsatz, den Frauen damals wie heute leben: Wir schauen nicht weg. Wir handeln. Wir helfen. Wir gestalten.

Unsere Gründerinnen übernahmen Verantwortung in einer Zeit, in der Frauen kaum Rechte, kaum Einfluss und wenig öffentliche Anerkennung hatten. Sie schufen Suppenküchen, betreuten Kinder, pflegten Kranke, halfen Bedürftigen – ehrenamtlich und aus Überzeugung, nicht für Applaus.

Dieser Geist trägt uns bis heute. Denn ein Gemeinwesen lebt nicht von Strukturen allein, sondern von Menschen, die bereit sind, sich für das Wesentliche einzusetzen.

Dass wir unsere Versammlung in Belp durchführen durften, ist ein schönes Zeichen: Hier ist dieser Geist bis heute spürbar – im Frauenverein

Fortsetzung von Seite 1

Belp, der seit 1905 besteht, und bei Frauen wie Brigitte Johner, die den Verein über drei Jahrzehnte geprägt hat. Für dieses langjährige Engagement danke ich ihr – und zugleich allen, die im Stillen Grosses leisten.

Doch auch wir stehen vor neuen Herausforderungen: Wachsende soziale Ungleichheit, psychische Belastungen in Familien, bröckelnde soziale Netze. Umso wichtiger ist es, dass wir gemeinsam überlegen, wie wir als Verband wirksam bleiben, unsere Wurzeln bewahren und zugleich unser Profil für die Zukunft schärfen.

Was wir tun, tun wir nicht für uns allein: für Kinder, die eine sichere Kindheit brauchen; für Frauen in Umbruchphasen; für ältere Menschen, die Gemeinschaft suchen; und für eine Gesellschaft, die Empathie nicht vergisst.

Daran möchte ich auch mit diesem Editorial erinnern – und euch allen danken: für euer Engagement, eure Zeit, eure Treue.

Herzlich,
Jana Fehrensén
SGF-Zentralpräsidentin



**Bericht zur Generalversammlung von Belp
vom 3. Juni 2025 im Gasthof Kreuz**

Geprägt von gelebtem Zusammenhalt, gemeinsamer Zielsetzung und einem starken Netzwerk

Die Generalversammlung 2025 des SGF Dachverbands fand in feierlich und harmonischem Rahmen im schön geschmückten Aaresaal des Gasthofs Kreuz in Belp statt. Organisiert wurde die Versammlung mit grosser Sorgfalt vom Frauenverein Belp.

Eröffnung und Grussworte

Eröffnet wurde die Generalversammlung von Brigitte Johner, der OK-Präsidentin, die den Frauenverein Belp während beeindruckender 19 Jahre präsidierte. Im Anschluss begrüsst uns der Gemeindepräsident Stefan Neuenschwander mit einem herzlichen Grusswort und stellte die Gemeinde Belp näher vor.

Traktanden und Genehmigungen

Die Versammlung genehmigte das Protokoll der GV vom 6. Juni 2024 in Frauenfeld, den Jahresbericht des Zentralvorstands sowie die Jahresrechnung 2024, die mit einem Gewinn von 219'432.57 CHF abgeschlossen wurde. Anschliessend wurde dem Zentralvorstand einstimmig Décharge erteilt.

Das Budget für 2025 wurde ebenfalls einstimmig angenommen. Aus dem Gewinn 2024 wurden folgende Einlagen beschlossen:

Fonds Aufgaben des Dachverbandes: 120'000 CHF
Solidaritätsfonds: 3'300 CHF

Der verbleibende Betrag floss in das freie Kapital.



Begrüssten zur Generalversammlung im Saal des Gasthof Kreuz
(Bild unten): Brigitte Johner, OK-Präsidentin (oben, links) und Stefan Neuenschwander, Gemeindepräsident von Belp (rechts).

Wahlen

In den Zentralvorstand wurden Bernadette Glesti aus Islikon und Edith Ursprung aus Solothurn gewählt. Beide stellten sich persönlich vor und wurden einstimmig gewählt. Die Revisionsstelle BDO wurde in ihrem Amt bestätigt.

Mitgliederbeiträge und GV 2026

Die Delegierten beschlossen, den Mitgliederbeitrag 2026 auf 1 Franken pro Mitglied zu ermässigen.



Fortsetzung von Seite 3

Freimitglieder der Sektionen sind für das Jahr 2026 beitragsbefreit. Zudem wurde der Antrag auf eine Reduktion des Teilnehmerbeitrags für die GV 2026 um 20 Franken einstimmig angenommen.

Die nächste Generalversammlung wird am Mittwoch, 10. Juni 2026 in Olten stattfinden. Unser Dank gilt der Sektion Olten unter der Leitung von Präsidentin Doris Meister für die Einladung.

Neue Sektionen

Wir freuen uns, folgende neue Sektionen im Dachverband willkommen zu heissen:

Blumenstein -Pohlern

Wikon

Worb

Zudem haben sich durch Fusionen neue Sektionen gebildet:

Grosswangen

Etiswil-Alberswil

Der SGF Dachverband zählt somit 124 Sektionen.

Verabschiedungen und Ehrungen

Verabschiedet wurde Karin Büchli, die bis Ende 2024 den neu gewählten Ressortleiter Finanzen, Werner Wenger, im Bereich Wertschriften und Liegenschaften unterstützt hat. Herzlichen Dank für diese wertvolle Mitarbeit!



Der Vorstand des SGF Dachverbands 2025, von links: Christine Baumann (Sekretariat), Bernadette Glesti (Vertreterin der Kantonalverbände), Werner Wenger (Ressort Finanzen + Liegenschaften), Jana Fehrensen (Zentralpräsidentin, Ressorts Kommunikation und Frau + Gesellschaft), Susanne Huber (Vizepräsidentin/Ressort Marketing + Mitgliederdienste), Edith Ursprung (Beisitzerin)

Mit grosser Freude durften wir folgende Persönlichkeiten mit einer Ehrennadel auszeichnen:

Elisabeth Knutti, neue Präsidentin des Kantonalverbands Bern-Freiburg

Esther Hauri, neue Präsidentin des Zusammenschlusses Solothurn

Die Generalversammlung 2025 war geprägt von gelebtem Zusammenhalt, gemeinsamer Zielsetzung und einem starken Netzwerk. **Ein herzliches Dankeschön an alle Teilnehmenden und Mitwirkenden!**





Herzliche Gratulation!

SGF-Preis 2025

Der SGF-Preis 2025 stand unter dem Leitthema: **«Im Fokus – Die Freiwilligenarbeit in unseren Frauenvereinen».**

Mit dem Preis würdigen wir Projekte, die auf herausragende Weise die Sichtbarkeit und Wertschätzung der Freiwilligenarbeit innerhalb unserer Frauenvereine fördern. Ziel ist es, jene ins

Rampenlicht zu stellen, die durch ihr ehrenamtliches Engagement einen bedeutenden Beitrag für unsere Gemeinschaft leisten.

Zahlreiche inspirierende Projekte wurden eingereicht – jedes einzelne zeugt von grossem Engagement, Herzblut und Kreativität. Die Preisverleihung fand im Anschluss an die Generalversammlung in Belp statt.

Ausgezeichnete Projekte

1. Preis (1'000 CHF)

Frauenverein Worb

Filmprojekt «Wir Frauen von Worb»

Der Film entstand unter der Leitung von Edith Müller (Kulturverantwortliche des Frauenvereins Worb) und dem Dokumentarfilmer Christian Knorr. Der Film erzählt in bewegenden Bildern die Geschichte des Frauenvereins Worb – von den Gründerinnen bis zum heutigen Engagement.

Er ist eine Hommage an die Freiwilligenarbeit über Generationen hinweg und stellt Fragen, die

weit über Worb hinaus von gesellschaftlicher Relevanz sind.

Link zum Trailer

Simonetta Sommaruga:
«Wenn Frauen gemeinsam anpacken, kommt viel in Bewegung. Frauenpower vom Feinsten!»

Herzliche Gratulation!

2. Preis (750 CHF)

Frauenverein Solothurn

Treffpunkt Hirschen

Seit 1958 ist der Hirschen-Treff fester Bestandteil der Vereinsarbeit. Regelmässig finden Veranstaltungen für Seniorinnen und Senioren statt.

Besonders gewürdigt wurde Annemarie Rhy, die seit 14 Jahren als Gastgeberin, Organisatorin und Herzstück dieses Treffs wirkt. Ihr unermüdl-

cher Einsatz steht exemplarisch für gelebte Solidarität und Kontinuität im Ehrenamt.

Link zur Medienmitteilung des SGF Solothurn



Herzliche Gratulation!

SGF-Preis 2025

3. Preis (500 CHF)

Frauenverein Wikon

Projekt «Generationenmittagstisch»

Noch vor zwei Jahren stand der Frauenverein Wikon kurz vor der Auflösung. Mit neuem Vorstand und frischem Mut gelang ein Neuanfang.

Gemeinsam mit dem Familiennetzwerk Wikon und der Pro Senectute wurde der Generationen-

mittagstisch ins Leben gerufen – ein Ort der Begegnung für Alt und Jung.

Das Projekt steht für Neubeginn, Kooperation und gelebte Dorfgemeinschaft.

Weitere eingereichte Projekte

Auch die folgenden Projekte zeigen beispielhaft, wie wertvoll freiwilliges Engagement in unseren Frauenvereinen ist – auch wenn sie dieses Jahr nicht ausgezeichnet wurden, verdienen sie grosse Anerkennung:

Frauenverein Kriens

Brockenhüsli

Der Frauenverein Kriens verbindet Nachhaltigkeit mit sozialem Engagement: Im Brockenhüsli erhalten Alltagsgegenstände ein zweites Leben, Freiwilligenarbeit wird sichtbar gemacht und Konsumverhalten bewusst gestaltet.

Frauenverein St. Margrethen

Familientreff der Frauengemeinschaft

Mit jährlich fünf bis sieben Grossanlässen für Kinder, Teenies und Familien wie etwa der Cocktailparty vom 12. Juni 2024, schafft das Team des Familientreffs spielerische Begegnungen und gemeinsame Erlebnisse.

Frauenverein Willisau

Internationaler Frauentreff

Seit 2004 treffen sich in Willisau Frauen verschiedenster Herkunft zu monatlichen Abenden mit wechselndem Motto. Ziel ist die sprachliche, so-

ziale und kulturelle Integration. Besonders hervorzuheben ist, dass trotz kleinem Budget alle Teilnehmenden aktiv mitgestalten – ein starkes Zeichen für Gemeinschaftssinn und Selbstorganisation.

Fazit

Der SGF-Preis 2025 hat eindrucksvoll gezeigt, wie lebendig, vielfältig und wirkungsvoll die Freiwilligenarbeit in unseren Frauenvereinen ist. Die prämierten und eingereichten Projekte stärken das Miteinander, fördern Integration, schaffen Begegnungsräume und zeigen, wie Solidarität im Alltag gelebt werden kann.

Mit dieser Preisverleihung möchten wir Danke sagen – an alle Frauen, die sich mit Zeit, Herz und Engagement für ihre Mitmenschen einsetzen. **Euer Einsatz macht unsere Gesellschaft menschlicher und stärker.**

Spendenaufruf

Hilfe für Kinder und Familien nach dem Bergsturz in Blatten VS

Auf Wunsch unserer Generalversammlung eröffnen wir die Möglichkeit, für das verschüttete Dorf Blatten zu spenden.

Überweisen Sie einfach auf unser Konto mit dem Vermerk «Blatten». Ende November leiten wir

den gesamten Betrag direkt und unkompliziert an die Gemeinde weiter – zugunsten von Projekten für Familien und Kinder vor Ort.

Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung!



Konto / Zahlbar an
CH04 0830 7000 0172 2933 2
SGF-Dachverband Schweiz. Gemeinnütziger Frauen
Bleicherain 7
5600 Lenzburg

Vermerk Bergsturz Blatten VS

Danke!



Spendenaufruf

Schweizweite Sammlung für Kinderhospiz Projekte

Die SGF-Generalversammlung hat am 6. Juni 2024 in Frauenfeld auf Antrag der Sektion Baden beschlossen, eine schweizweite gemeinsame finanzielle Unterstützung für die Stiftung Kinderhospiz Schweiz flamingo in Fällanden (geplanter Start des Pilotbetriebs Ende 2025) und für die Stiftung allani, Kinderhospiz in Bern (Eröffnung 2024), zu lancieren.

Alle Sektionen, welche Mitglied beim SGF Schweiz sind, sind aufgerufen ab 2025 für eine gemein-

same Vergabung an die beiden Stiftungen zu spenden. Die Laufzeit der Patenschaft beträgt 2 Jahre. Jeder Verein kann selbst über die Höhe des Betrages entscheiden. Die Übergabe der gemeinsamen Spende wird an der SGF-Generalversammlung vom 10. Juni 2026 erfolgen und in den Sozialen- und Printmedien publiziert werden.

Wir freuen uns über jede Spende für die Kinderhospiz-Projekte:



Konto / Zahlbar an
CH04 0830 7000 0172 2933 2
SGF-Dachverband Schweiz. Gemeinnütziger Frauen
Bleicherain 7
5600 Lenzburg

Vermerk: Kinderhospiz-Projekte

Danke!

